

**Zusammenfassung der örtlichen Maßnahmen**

Teileinzugsgebiet: **Haardt/Kernstadt-Nord**

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>R</b>	<b>Optimierung der Außengebietsentwässerung / außerörtliche Rückhaltemaßnahmen</b>								
<b>R.HK.1</b>	Außengebietszufluss Wolff'sche Anlage	1.500	-	1	2	2,00	Stadt	kurzfristig	mittel
Haardt 4e	<ul style="list-style-type: none"> <li>• konzentrierte Abflüsse über Waldweg</li> <li>• durch talseitige Wegbegrenzung (Überstand Sandsteinmauer) ist diffuse Ableitung gestört</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in regelmäßigen Abständen Lücken in der Mauer herstellen zur breitflächigen Ableitung über den Hang</li> </ul> 							
<b>R.HK.2</b>	Pflasterweg oberhalb Schlossberg	1.800	gering	1	1	1,00	Stadt	mittelfristig	hoch
Haardt 4d	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohlweg mit Abflusskonzentration und Sedimentaustrag bei Starkregen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlegen von mehreren "Auffang-Taschen" mit oberflächiger Zuleitung in den flacheren Bereichen seitlich des Weges</li> </ul> 							

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>R.HK.3</b>	Rückhaltung am Schlossbergweg	12.900	mittel	2	3	1,50	Stadt	kurzfristig	mittel
Haardt 4c	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abflusskonzentration und Sedimenteintrag in Richtung "Mandelring"</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grünfläche zwischen Weg und Weinberg nutzen zur Rückhaltung</li> <li>Ablauföffnungen in der Mauer herstellen</li> <li>Abgrabungen in Grünfläche, um Rückhaltevolumen zu generieren (evtl. einzelne Becken kaskadenartig anordnen)</li> </ul>							
									
<b>R.HK.4</b>	Einlaufbauwerk am Schlossberg	10.000	-	2	2	1,00	Stadt	mittelfristig / regelmäßig	mittel
Haardt 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einlaufbauwerk (Anschluss an MW-Kanalisation) setzt sich bei Starkregen schnell zu und wird überströmt</li> <li>Wasser fließt seitlich am Bauwerk vorbei</li> <li>oberflächiger Zufluss und Sedimentablagerungen im "Mandelring"</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>regelmäßig Reinigung des Bauwerkes</li> <li>Einlauf über gesamte Straßenbreite verbreitern (ca. 6,5 m)</li> <li>Entkopplung vom MW-Kanal (langfristig)</li> </ul>							
									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>R.HK.5</b>	Außengebietszufluss Eichkehle / An der Althart	5.000	-	2	2	1,00	Stadt	mittelfristig / regelmäßig	mittel
Haardt 11	<ul style="list-style-type: none"> <li>steil abschüssige Straße aus Richtung Steinbruch</li> <li>bei Starkregen Wasserabfluss über die Straße</li> <li>Einlaufbauwerk (Anschluss an MW-Kanalisation) setzt sich bei Starkregen schnell zu und wird überströmt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>regelmäßig Reinigung des Bauwerkes</li> <li>Einlauf über gesamte Straßenbreite verbreitern (ca. 6,5 m)</li> <li>Entkopplung vom MW-Kanal (langfristig)</li> </ul> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div>							
<b>R.HK.6</b>	Graben nördlich "Am Herzel"	im Rahmen der regelmäßigen Unterhaltung	-	1	1	1,00	Stadt	regelmäßig	gering
Haardt 12 + 12a	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasser kann nicht vom Weg in den Graben fließen</li> <li>bestehende Grabenzuläufe sind stark versandet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bankett zwischen Weg und Graben bereichsweise abschälen</li> <li>Grabenzuläufe regelmäßig reinigen</li> </ul> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div>							

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>R.HK.7</b>	Grabenquerung nördlich "Am Herzel"	6.250	-	2	2	1,00	Stadt	kurzfristig / regelmäßig	mittel
Haardt 12b	<ul style="list-style-type: none"> <li>zufließendes Wasser aus westlicher und nördlicher Richtung fließt aufgrund des vorhandenen Weggefälles bzw. der starken Verlegung der Grabeneinläufe an den Grabeneinläufen vorbei nach Süden in Richtung Bebauung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>regelmäßige Reinigung der Grabenzuläufe</li> <li>Befestigung des direkten Grabenzulaufes (z.B. Pflasterrinne)</li> <li>zusätzliche Pflasterrinne quer zum Weg anlegen (b = 2 – 3 m, t = ca. 10 – 20 cm) mit Ableitung (Fließrinne) über den Hang (Hangsicherung!) mit Anschluss an den unterhalb weiterführenden Graben</li> </ul>							
									
<b>R.HK.8</b>	Graben/Wall westlich Baugebiet "Im Schilling"	im Rahmen der regelmäßigen Unterhaltung	-	1	2	2,00	Stadt	regelmäßig	hoch
Haardt 19a	<ul style="list-style-type: none"> <li>Walloberkante ist stellenweise durch Trampelpfade eingetieft, bei Vollfüllung des Grabens kommt es hier zum Überlaufen und Gefährdung der östlich liegenden Bebauung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung des Grabens und der Wallschüttung und Wiederherstellen der Planhöhen</li> </ul>							
									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>R.HK.9</b>	Einlaufbauwerk K21 Gimmeldinger Straße	im Rahmen der regelmäßigen Unterhaltung	-	1	1	1,00	Stadt	regelmäßig	gering
Haardt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bankett verhindert den Ablauf vom Wirtschaftsweg in das Einlaufbauwerk</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bankett und Ablagerungen um den Einlaufbereich regelmäßig entfernen</li> </ul> 							
<b>R.HK.10</b>	Rückhaltung am Hochbehälter Eichkehle	3.950	gering	2	3	1,50	Stadt	regelmäßig / mittelfristig	hoch
Haardt 20	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorhandenes Rückhaltebecken vermutlich im Zuge des Baus des Hochbehälters entstanden (Erdaushub wurde zur Modellierung eines Walls in der Tallage und Wall zum Abfangen der Zuflüsse aus südlicher Richtung verwendet)</li> <li>Südlich des Hochbehälters ist eine Schussrinne vorhanden (Erosionen erkennbar); Wasser fließt am Rückhaltebecken vorbei</li> <li>Abflüsse vom Waldweg nördlich des Beckens fließen teilweise am Becken vorbei</li> <li>Außengebietszufluss in Richtung Eichkehle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wall des Beckens regelmäßig kontrollieren und Baumbestand im Wall entfernen</li> <li>Lücke im Wall südlich des Hochbehälters schließen und Wasser dem Rückhalteraum zuleiten</li> <li>Querschläge im Waldweg nördlich des Rückhalteraus regelmäßig unterhalten oder befestigen</li> </ul> 							

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>R.HK.11</b>	Grünflächen unterhalb KITA	5.550	mittel	2	2	1,00	Stadt	mittelfristig	gering
Haardt 23	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberflächenabflüsse über Treppne und Wege vom Dorfplatz und Kerweplatz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ableitung der Abflüsse vom Weg und Anlegen von kaskadenartigen Mulden in Grünfläche parallel zum Weg östlich des Dorfplatzes (evtl. hier aber nur geringe Abflüsse)</li> <li>• Ableitung der Abflüsse vom Kerweplatz über Treppe und Weg + Anlegen von Versickerungsmulde in Grünfläche nördlich des Sportplatzes</li> <li>• gezielte Zuleitung oder Entkopplung von MW-Kanal am Mandelring prüfen</li> </ul>							
									
<b>R.HK.12</b>	Wirtschaftsweg östlich Mandelring	11.250	hoch	2	2	1,00	Stadt	mittelfristig	mittel
Haardt 25a	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberflächiger Abfluss aus Straße Mandelring möglich (evtl. gezielt durch Ableitung, s. N.HK.3)</li> <li>• betroffene Fläche aktuell unbestockt (Flurstück 1338)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versickerungsmulden anlegen (Kaskaden) und gezielte Einleitung vom Weg</li> <li>• bei Überlastung Ableitung über wasserführenden Wirtschaftsweg nach Süden in Richtung Knappengraben</li> </ul>							
									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>R.HK.13</b>	Rückhaltung am Sportplatz	erst nach Festlegung Details ermittelbar	hoch	2	2	1,00	Stadt	mittelfristig	mittel
Haardt	• oberflächiger Zufluss aus Waldflächen	• Versickerungsmulde am westlichen Rand des Sportplatzes anlegen • gezielte Zuleitung aus Wegflächen • Wallstrukturen ertüchtigen							
-									
<b>G</b>	<b>Maßnahmen am Gewässer / Graben</b>								
<b>G.HK.1</b>	Hochwasserrückhaltebecken Meisental	im Rahmen der regelmäßigen Unterhaltung	-	1	3	3,00	Stadt	kurzfristig / regelmäßig	hoch
Haardt	• aufkommender Bewuchs im Rückhaltebereich • Zuständigkeit für Unterhaltung und Überwachung unklar	• Prüfen und Festlegen der Zuständigkeit (evtl. in Planfeststellungsunterlagen) • aufkommender Bewuchs auf Dammkörper entfernen • regelmäßige Pflege und Unterhaltung							
1									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>		Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	Platzbedarf						
			gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht		kurz-, mittel- langfristig bzw. dauerhaft, regelmäßig	gering, mittel, hoch
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>G.HK.2</b>	Knappengraben	erst nach Festlegung Details ermittelbar	hoch	2	2	1,00	Stadt	mittelfristig	gering
Haardt 18 + 27	<ul style="list-style-type: none"> <li>Profil des Knappengrabens ist teilweise stark verbaut mit Betonhalbschalen, hierdurch wenig Rückhalt und schneller Abfluss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rückbau der Grabenbefestigung und Renaturierung</li> <li>prüfen: Standort für Rückhaltmaßnahmen westlich der Gimmeldinger Straße entlang des Knappengrabens</li> </ul> 							
<b>G.HK.3</b>	Sulzwiesengraben	7.250	-	2	2	1,00	Stadt	mittelfristig	mittel
Kernstadt 8	<ul style="list-style-type: none"> <li>Profil des Sulzwiesengrabens ist entlang des Sulzwiesenwegs stark verbaut; führt zu hohen Fließgeschwindigkeiten</li> <li>vor Übergang in Verrohrung: Gitter mit leichter Schrägstellung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einbau von Querriegeln mit Drosselöffnung</li> <li>Einbau Raumrechen vor Einlaufbauwerk</li> </ul> 							

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platz- bedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/ Aufwandverhält- nis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]		1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>N</b>	<b>innerörtliche Notwasserwege und Rückhaltmaßnahmen / Straßenentwässerung</b>								
<b>N.HK.1</b>	Entsiegelung Schulhof und Kerweplatz	erst nach Festlegung Details ermittelbar	gering	2	1	0,50	Stadt	langfristig	gering
Haardt	• hoher Versiegelungsgrad führt zu erhöhten Abflüssen	• Entsiegelung prüfen (Achtung: Schulhof ist teilweise unterkellert) • Anlegen dezentraler Versickerungsmulden							
6									
<b>N.HK.2</b>	Notabflussweg "Pressler-Pädel"	2.250	gering	1	2	2,00	Stadt	mittelfristig	mittel
Haardt	• nach Norden geneigtes Straßenlängsgefälle führt zur Abflusskonzentration entlang des Madelrings • hier: vermutlich ursprünglicher Beginn des Knappengrabens	• oberflächiger Notabflussweg ausbilden, hierzu: Pflasterquerrinne in Straße ausbilden und seitliche Ableitung über Weg zwischen den Häusern hindurch; weitere Ableitung in westliche Richtung über Flurstück 1257/1 und Einleitung in den Knappengraben • zu prüfen: falls alte Rohrleitungen vorhanden, könnte diese zur Ableitung genutzt werden							
6a									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>N.HK.3</b>	Notabflussweg Mandelring	4.200	-	2	2	1,00	Stadt	mittelfristig	mittel
Haardt 8	<ul style="list-style-type: none"> <li>nach Norden geneigtes Straßenlängsgefälle führt zur Abflusskonzentration entlang des Madelrings</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>oberflächiger Notabflussweg ausbilden, hierzu: Pflasterquerrinne in Straße ausbilden und Bordstein + Gehweg absenken; weitere Ableitung in westliche Richtung und anschließend über Wirtschaftswege nach Süden in Richtung Knappengraben</li> </ul>							
									
<b>N.HK.4</b>	Unterer Mandelring	erst nach Festlegung Details ermittelbar	-	3	2	0,67	Stadt	langfristig	mittel
Haardt 15 + 16 + 17	<ul style="list-style-type: none"> <li>Graben/Berrohrung entlang des südlichen Straßenrandes hat keine Durchgängigkeit mehr; Verrohrungen oder Einläufe sind teilweise verlegt oder nicht mehr sichtbar vorhanden; teilweise ist Graben im Bereich der Grundstückszufahrten vollständig zugeschüttet</li> <li>bei Starkregen oberflächiger Abfluss über Straße</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchgängigkeit des Grabens/Verrohrung wieder herstellen</li> <li>am unteren Ende der Straße im Mandelring/Kreuzungsbereich K21 sollte ein Anschluss an den beginnenden Straßenbegleitgraben hergestellt werden und dieser stärker ausgebildet werden</li> </ul>							
									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>N.HK.5</b>	Am Bürgergarten	3.900	mittel	2	1	0,50	Stadt / privat	mittelfristig	mittel
Haardt 4b + 22	<ul style="list-style-type: none"> <li>• von Norden und Westen (Bürgergarten # 26 - 27) ankommendes Oberflächenwasser führt bei Überlastung der MW-Kanalisation und des Einlaufes zur Gefährdung tiefliegender Garagenzufahrten (u.a. #22, #24: hier leicht abschüssige Garagenzufahrten)</li> <li>• Einlauf ist vermutlich an MW-Kanalisation angeschlossen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Reinigung des Einlaufes und des Zulaufbereiches</li> <li>• Gitter mit größerem Stababstand vorsehen</li> <li>• Notabflussweg (bei Überlastung des Einlaufes): Furt in der Straße und Ableitung in gegenüberliegenden Weinberg (hier Bankett zum Weg entfernen); Problem: Erosion innerhalb des Weinberges (hier Zustimmung des Eigentümers notwendig, evtl. Ausgleichszahlung)</li> <li>• Alternativ: Einlaufbauwerk + umliegende Straßeneinläufe von MW-Kanal entkoppeln und separate Ableitung nach Osten in Richtung Flurstück 1209/4: hier Versickerungsmulde anlegen</li> <li>• Privater Objektschutz (u.a. #22, #24): Schwelle entlang der Grundstückszufahrten verstärken</li> </ul>							
									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>N.HK.6</b>	Kreuzungsbereich Kübelweg / Haardter Treppenweg / Burgweg	20.900	hoch	3	2	0,67	Stadt	mittelfristig	gering
Kernstadt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberflächenzuflüsse über Kübelweg</li> <li>• Aufteilung der Abflüsse aufgrund der vorherrschenden Gefälleverhältnisse über Haardter Treppenweg nach Norden in Richtung Haardt und Süden Richtung Kernstadt; hier jeweils Bebauung und teilweise hohe Auslastung der Kanalisation vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellen von Retentionsmulden auf Streuobstwiesen östlich des Haardter Treppenweges (Nutzung als Streuobstwiese weiterhin möglich)</li> <li>• Öffnungen im Mauerfuß herstellen und Ableitung in Streuobstwiese</li> <li>• Achtung: zum Schutz unterhalb liegender Bebauung gezielter Notüberlauf bei Überlastung der Retentionsmulden notwendig, hierzu weitere Informationen über Höhenverhältnisse notwendig</li> </ul>							
10									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>N.HK.7</b>	Kübelweg	erst nach Festlegung Details ermittelbar	hoch	3	2	0,67	Stadt	mittelfristig	gering
Kernstadt	<ul style="list-style-type: none"> <li>ankommende Oberflächenabflüsse über Kübelweg und seitliche Zuläufe von Welschterrassen</li> <li>Abfluss in Richtung bebauter Ortslage (Haardt + Kernstadt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlegen von kaskadenartigen Sickermulden in der Grünfläche zwischen Kübelweg und Burgweg</li> <li>gezielte Einleitung in die Sickermulden durch Querrinnen im Weg und Entfernen der Wegefassung aus Sandstein</li> <li>bei Überlastung der Sickermulden gezielte Ableitung über Burgweg</li> <li>(Achtung: Stabilität der Sandsteinmauer unterhalb darf dadurch nicht gefährdet werden)</li> </ul>							
10a									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>N.HK.8</b>	Vogelsang	5.250	mittel	2	2	1,00	Stadt	kurzfristig	mittel
Kernstadt 11	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasserzufluss über wasserführenden Pflasterweg aus nördlicher Richtung</li> <li>Aufteilung der Abflüsse nach Osten entlang des Kübelweges und nach Westen entlang des Sonnenweges</li> <li>über Kübelweg: Zufluss in Richtung Bebauung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlegen eines Rückhaltebeckens in der Grünfläche (zwischen Weggabelung)</li> <li>gezielte Einleitung vom von Norden ankommenden Pflasterweg in Rückhaltebecken</li> <li>Überlauf des Beckens sollte nach Osten in Richtung Sonnenweg ableiten</li> </ul> 							
<b>N.HK.9</b>	Kreuzung Probstgasse / Gimmeldinger Straße	2.400	-	2	2	1,00	Stadt	kurzfristig	mittel
Haardt 28	<ul style="list-style-type: none"> <li>oberflächiger Abfluss über Probstgasse</li> <li>Gefährdung der angrenzenden Bebauung</li> <li>Gimmeldinger Straße hat in diesem Bereich wenig Gefälle: bei oberflächlichem Zufluss aus Westen ist eine breitflächige Ausbreitung im Straßenraum möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Oberflächiger Notabflussweg ausbilden zur gezielten Ableitung nach Osten in Richtung Regenrückhaltebecken („RRB westlich der Gimmeldinger Straße“)</li> <li>Gehweg und Bordstein absenken (+ evtl. leichte Furt im Straßenbereich) -&gt; oberflächige Zuleitung über Grünfläche in Regenrückhaltebecken</li> </ul> 							

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>N.HK.10</b>	Rathausstraße/Vogelsangstraße/Gerichtstraße	erst nach Festlegung Details ermittelbar	-	3	3	1,00	Stadt / privat	mittelfristig / dauerhaft	hoch
Kernstadt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Straßen in Tiefenzone</li> <li>• teilweise lokale Senken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freihalten der Abflusswege</li> <li>• lokaler Objektschutz an tiefliegenden Gebäudeöffnungen</li> <li>• regelmäßige Reinigung der Straßeneinläufe</li> </ul>							
13 + 14	<ul style="list-style-type: none"> <li>• überflutungsgefährdeter Bereich bei Hochwasser Speyerbach/Floßbach</li> <li>• Außengebietszufluss von Norden über Hanglagen und Burgweg</li> </ul>								
<b>N.HK.11</b>	Kreuzung Mandelring/Gimmeldinger Straße (K21)	im Rahmen der regelmäßigen Unterhaltung	-	1	1	1,00	Stadt	regelmäßig / mittelfristig	gering
Haardt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Starkregen sammelt sich Wasser im Straßenbereich, hierdurch teilweise Abfluss über K21 nach Süden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wegbankett zum Graben südlich der Straße am Mandelring abschnittsweise entfernen</li> <li>• Einläufe und Gräben regelmäßig unterhalten</li> <li>• evtl. weiterer Einlauf auf der Westseite der Straße (südlich der Kreuzung) installieren</li> </ul>							
21	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RW-Kanal sowie weiterer Zulauf aus Norden (Einlaufbauwerke entlang der K21) münden in den Graben</li> </ul>								

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>N.HK.12</b>	Ableitung über Wirtschaftswege östlich Mandelring	6.000	-	2	1	0,50	Stadt	regelmäßig / mittelfristig	gering
Haardt 25a - 25f	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberflächiger Abfluss aus Straße Mandelring möglich (evtl. gezielt durch Ableitung, s. N.HK.3)</li> <li>• vorhandene Querschläge oder Einläufe sind stark zugesetzt oder unzureichend dimensioniert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 25b: Querschlag anlegen: Ableitung nach Süden in wasserführenden Wirtschaftsweg in Richtung Knappengraben</li> <li>• 25c: Querschlag anlegen: Ableitung nach Süden über wasserführenden Weg</li> <li>• 25d: hier fließt das Wasser nach Osten: besser: weitere Ableitung nach Süden: Anpassungen im Weg notwendig: Schwelle entlang des nach Osten abgehenden Weges notwendig</li> <li>• 25e: Querschlag stärker ausbilden</li> <li>• 25f: Einlauf mit Abdeckgitter im Tiefpunkt vorhanden: weitere Ableitung unklar --&gt; Erkundung der weiteren Ableitung und regelmäßige Reinigung des Einlaufes</li> </ul>							
									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität	
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht				
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare								
Standort										
<b>N.HK.13</b>	Notabflussweg Eichkehle / „Am Herzel“ / Mandelring	erst nach Festlegung Details ermittelbar	-	3	3	1,00	Stadt / privat	langfristig	mittel	
Haardt 10 + 26a + 9 + 26 + 26b + 13 + 14	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberflächenzuflüsse bei Auslatung der Kanalisation über Eichkehle</li> <li>• 26a: Kreuzung Eichkehle/„Am Herzel“: vermutliche Aufteilung der Oberflächenabflüsse -&gt; 50 % entlang der Eichkehle und 50 % entlang „Am Herzel“</li> <li>• 26b: Kreuzung „Am Herzel“/Eichkehle: vermutliche Aufteilung der Oberflächenabflüsse -&gt; 50 % entlang des Mandelrings und 50 % entlang „Am Herzel“</li> <li>• Straße „Am Herzel“: auf Nordseite überwiegend Bordstein vorhanden; Wasserführung durch Straßenprofil eher in der Straßenmitte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notabflussweg ausbilden: „Am Herzel“ und „Mandelring“ -&gt; Wasserführung bei Straßenausbau beachten; privater Objektschutz (Schutz vor zufließendem Oberflächenwasser)</li> <li>• kritische Stelle: Kurve „Am Herzel“ vor Hausnummer #68 -&gt; Objektschutz schon vorhanden</li> <li>• Flurstück 1386/3: nutzbar zur Rückhaltung oder Wasserlenkung? -&gt; prüfen</li> </ul>								
<b>K</b>	<b>kanalnetzbezogene Maßnahmen</b>									
kein Eintrag										

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup> [Euro]	Platz- bedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/ Aufwandverhält- nis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
				1	3				
				2	2	mittel			
				3	1	schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>P</b>	<b>hochwasserangepasstes Planen u. Bauen / Objektschutz /Bauleitplanung</b>								
<b>P.HK.1</b>	Villa Böhm	erst nach Festlegung Details ermittelbar	-	1	1	1,00	Stadt	mittelfristig	hoch
Kernstadt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Starkregen Ausuferung des Sulzwiesengrabens und oberflächige Abflüsse über den Sulzwiesenweg in Richtung Villastraße möglich</li> <li>• im Straßenbereich nördlich der Villa: 90°-Knick der Verrohrung des Sulzwiesengrabens; hier evtl. Wasseraustritt aus der Verrohrung bei Überlastung</li> <li>• Gebäude und Grundstück der Villa Ludwigshöhe liegt im direkten Fließweg</li> <li>• vor Eingangsbereich der Villa leichte Senken und tiefliegende Kellerfenster vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gezielte Wasserführung um das Gebäude herum</li> <li>• Objektschutz an tiefliegenden Gebäudezugängen</li> </ul>							
7									
<b>P.HK.2</b>	Kreuzungsbereich Eckstraße / Im Meisental	erst nach Festlegung Details ermittelbar	-	1	2	2,00	Stadt / privat	kurzfristig / regelmäßig	hoch
Haardt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lokaler Tiefpunkt mit 2 Einlaufgittern (Aufnahme der Oberflächenabflüsse der Straßen „Im Meisental“ und von Süden ankommende steiler Pflasterweg (hier zusätzliche Querrinnen vorhanden) und Ableitung in Verrohrung des Sulzwiesengrabens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Reinigung der Einläufe</li> <li>• private Objektschutzmaßnahmen der umliegenden/gefährdeten Gebäude</li> </ul>							
9 (Ortsbegehung Kernstadt)									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup> [Euro]	Platz- bedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/ Aufwandverhält- nis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
				1	3	gut			
			gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht		kurz-, mittel- langfristig bzw. dauerhaft, regelmäßig	gering, mittel, hoch
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>S</b>	<b>Sonstige Maßnahmen</b>								
<b>S.HK.1</b>	Flurberingung Haardt	erst nach Festlegung Details ermittelbar	-	1	1	1,00	Stadt	mittelfristig	mittel
Haardt	• viele der ursprünglich vorgeschlagenen Maßnahmen sind noch nicht umgesetzt	• Prüfen: welche Maßnahmen waren vorgesehen und können nachträglich noch umgesetzt werden							
-									

<sup>1)</sup> Baukosten [EUR], netto ohne Grunderwerb und Planungskosten

Aufwand
<b>1</b> --> Arbeitsauftrag für Gemeindemitarbeiter, welche in "kurzer Zeit" erledigt werden kann; Anlegen o. Reinigen von Querabläufen; Anzeige im Gemeindeblatt zu bestimmten Themen; Prüfen einer Gefährdung mithilfe von Gefahren- o. Risikokarten, bauliche Maßnahmen im sehr geringen Umfang, Verhaltensbezogene Maßnahmen
<b>2</b> --> kleine bauliche Eingriffe; Umgestaltung von Rechenanlagen; Installation Treibholzrückhalt, Anlegen von kleinen Rückhalteräumen
<b>3</b> --> große bauliche Maßnahmen, aufwändiger Bau von Hochwasserrückhaltebecken, größere Renaturierung

Nutzen
<b>1</b> --> Durch die Maßnahme wird das Risiko eines Einstaus von Straßen und Wegen vermindert. Wasser wird von Privatgrundstücken fern gehalten. Für einzelne Häuser/Schadenspotentiale wird das Risiko für auftretende Schäden vermindert.
<b>2</b> --> Durch die Maßnahmen wird das Risiko von Schäden an Häusern/Schadenspotentialen in einem größeren Gebiet reduziert.
<b>3</b> --> Durch diese Maßnahmen wird selbst für außergewöhnliche Regenerenignisse das Risiko von Schäden an Häusern/Schadenspotentialen großflächig reduziert.